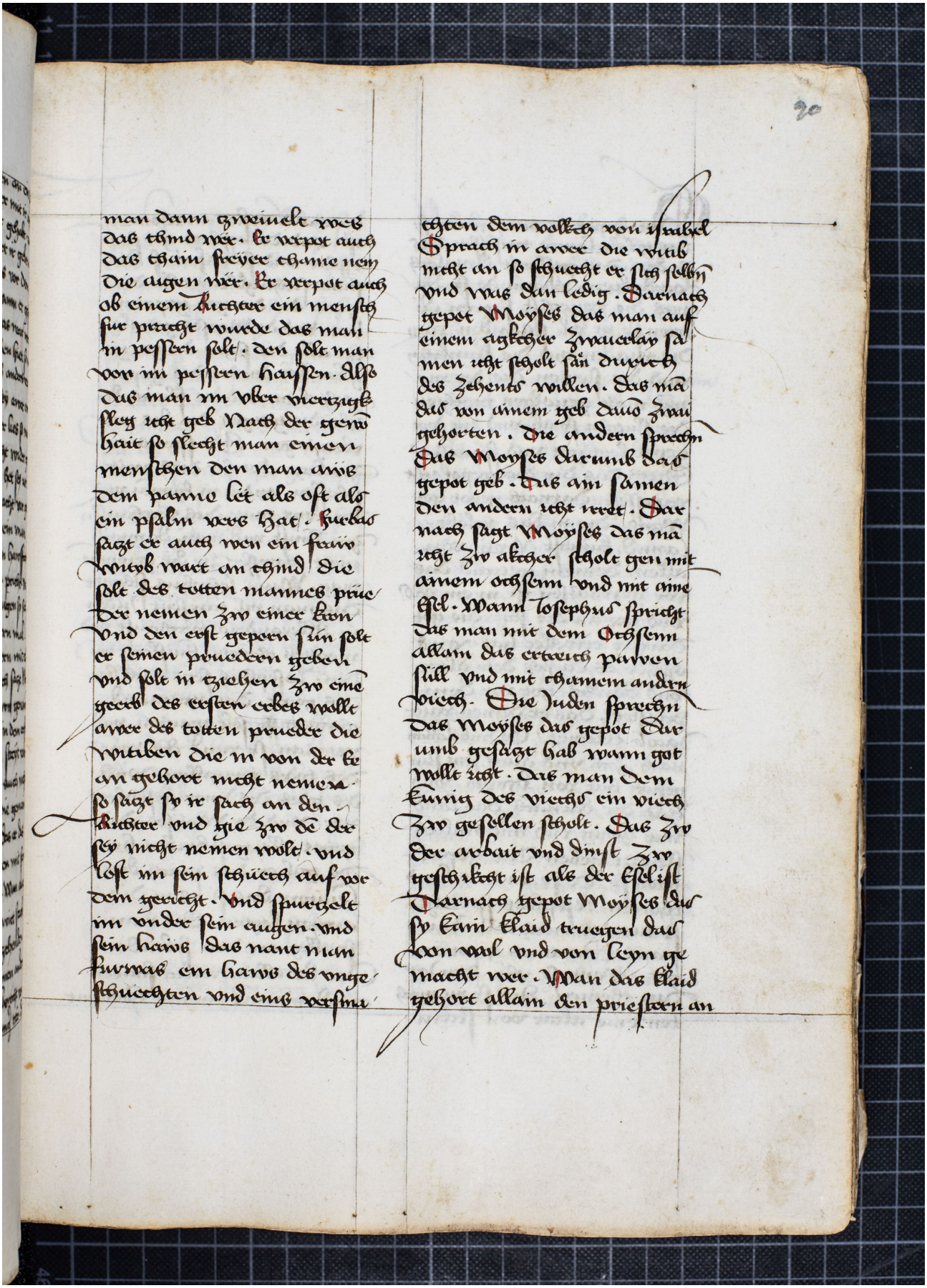
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



man dann zweinelt wes
das thund wer. Er wepot auch
das thain freyer thame nem
die augen wer. Er wepot auch
ob einem richter ein menschs
fur pracht wurde das man
in pessern solt. den solt man
vor im pessern hausen. Alsd
das man im vber viertzigk
sley recht geb Nach der gew
hait so slecht man einen
menschen den man awis
dem pamo let als oft alsd
ein psalm wes hat. Furbas
sagt er auch wen ein frau
witwb wart an thund die
solt des totten mannes prue
der nemen zw einer kon
vnd den erst geporn sun solt
er seinen pruedern geben
vnd solt in ziehen zw eine
geerb des ersten erbes wollt
awer des totten pruder die
wituben die in von der be
an gehort mecht nemen.
so sagt sy ir sach an den
richter vnd sie zw de der
sy nicht nemen wolt. vnd
lost im sein schuech auf wo
dem gericht. vnd spuwelt
im vnder sein augen. vnd
sein haws das nant man
hurwas. ein haws des vnge
schuechten vnd eins versma

chten dem volleh von israhel
Sprach in awer die wituw
mecht an so schuecht er sich selbs
vnd was dan ledig. Darnach
gepot Moyses das man auf
einem agtcher zwaueläy sa
men recht scholt sän durch
des zehents willen. das ma
dus von ainem geb dawd zwa
gehorten. die andern sprechen
das Moyses durumb das
gepot geb. das ain samen
den andern recht reret. Dar
nach sagt Moyses das ma
recht zw akcher scholt gen mit
ainem ochsem vnd mit aine
esel. Wann Josephus spricht
das man mit dem Ochsem
allain das erterich parren
sill vnd mit thamem andern
vieh. Die Juden sprechen
das Moyses das gepot dur
umb gesagt hab wann got
wollt recht. das man dem
kunig des vieths ein vieh
zw gesellen scholt. das zw
der arbait vnd dinst zw
gestrikcht ist als der esel ist
Darnach gepot Moyses das
sy kain klaid trueyen das
von wol vnd von leyn ge
macht wer. Man das klaid
gehort allain den priestern an